



Florian Schiller (Vorsitzender)
Jocherstraße 5
85221 Dachau

Große Kreisstadt Dachau
z.H. Herrn Oberbürgermeister Hartmann
Konrad-Adenauer-Str. 2-6
85221 Dachau

Dachau, 05. Mai 2025

ANTRAG: Werbeaktion Ferienjobs im Familienbad

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die CSU-Stadtratsfraktion stellt folgenden **ANTRAG**:

Die Stadtwerke Dachau starten eine Werbeaktion zu Ferienjobs im Familienbad. In diesem Zusammenhang wenden sie sich beispielsweise an sämtliche weiterführenden Schulen im Landkreis, um auf Ferienjobs im Familienbad aufmerksam zu machen. Flankiert werden kann die Kampagne mit Anzeigen in den städtischen Bussen und auf Social Media.

BEGRÜNDUNG:

In den vergangenen Jahren gab es bei den städtischen Bädern des Öfteren Einschränkungen bei Öffnungszeiten durch Personalmangel. Dies ist der Attraktivität unserer Einrichtungen nicht zuträglich. Diesem Mangel könnte mit einer rechtzeitigen und gezielten Kampagne vorgebeugt werden, um insbesondere in der Sommer-Ferienzeit ausreichend Personal vorzuhalten. Gerade Schülerinnen und Schüler bzw. Studentinnen und Studenten können so animiert werden, Ferienjobs im Familienbad zu übernehmen, ob als Kassenkräfte oder (nach entsprechender Schulung) als Rettungsschwimmer etc.

HAUSHALTSMÄSSIGE AUSWIRKUNGEN:

Kosten für Werbemaßnahmen sowie entsprechende temporäre Personalkosten bei Erfolg der Kampagne

Mit freundlichen Grüßen,

Florian Schiller
Fraktionsvorsitzender

Tobias Stephan
Stadtrat

Hartmann Florian

Von: Scheyerl Cornelia <scheyerl@stadtwerke-dachau.de>
Gesendet: Donnerstag, 8. Mai 2025 09:23
An: Florian Schiller - Lions Club (FlorianSchiller@gmx.de); Stadt Dachau - Oberbuergermeister
Cc: Haimerl Robert
Betreff: AW: Antrag Ferienjobs Familienbad
Anlagen: SWD_Azubi_Flyer_A5_LY_K2_250313_final.pdf

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,
sehr geehrter Herr Schiller,

die Gewinnung von saisonalem Personal für unser Familienbad ist ein zentrales Thema, das wir bereits seit längerer Zeit aktiv verfolgen.

Für die aktuelle Saison konnten wir durch bewährte Kommunikationsmaßnahmen rechtzeitig Personal gewinnen. Neben vier neuen Rettungsschwimmern in Voll- und Teilzeit unterstützen uns mehrere Aushilfskräfte aus dem Vorjahr erneut. Zusätzlich stehen weitere nebenberuflich tätige Rettungsschwimmer auf geringfügiger Basis zur Verfügung. Insgesamt entspricht das einem Personalzuwachs von etwa drei Vollzeitäquivalenten im Vergleich zum Vorjahr. Darüber freuen wir uns sehr. Dennoch bleibt die Personalsituation herausfordernd, der Arbeitsmarkt für Fachkräfte im Bereich Schwimmbadbetrieb ist weiterhin stark angespannt und krankheitsbedingte Ausfälle lassen sich nicht vorhersehen.

Grundsätzlich fördern und begrüßen wir das Interesse junger Menschen an dieser verantwortungsvollen Aufgabe – zugleich gelten für die Wasseraufsicht in Freibädern klare gesetzliche Vorgaben, wie sie in der Richtlinie DGfDB R 94.05 festgelegt sind („Verkehrssicherungs-, Aufsichts- und Organisationspflichten in öffentlichen Bädern während des Badebetriebes“). Personen, die mit dieser Aufgabe betraut werden, müssen:

- mindestens 18 Jahre alt sein bzw. nachweislich über die erforderliche körperliche und geistige Eignung verfügen,
- im Besitz des Deutschen Rettungsschwimmabzeichens in Silber sein und
- eine gültige Erste-Hilfe-Ausbildung vorweisen.

Diese Standards dienen der Sicherheit aller Badegäste und sind verbindlich. Der Einsatz von Ferienaushilfen ohne die genannten Qualifikationen ist daher ausgeschlossen – auch wenn der personelle Bedarf hoch ist. Das Familienbad bietet Schülerinnen und Schülern bereits die Möglichkeit, ein Praktikum zu absolvieren. Auch in die Anwerbung von Auszubildenden investieren wir. So sind die Stadtwerke regelmäßig auf der Azubimesse JOB in Dachau vertreten. Darüber hinaus informieren und bewerben wir unsere Ausbildungsberufe und Praktika mit einer umfassenden Broschüre und auf unserer Internetseite. Ein PDF der Broschüre finden Sie im Anhang dieser Mail.

Weitere Maßnahmen zur Personalgewinnung, die bereits umgesetzt oder in Vorbereitung sind:

- Plakatwerbung im und am Familienbad
- direkte Ansprache über weiterführende Schulen im Landkreis
- Einspielungen auf den Infoscreens in städtischen Bussen
- gezielte Beiträge auf Social Media (z. B. Reels)
- interne Kommunikation (Stadtwerke-Mitarbeiter)

Der Antrag bestätigt im Wesentlichen die bereits laufenden Aktivitäten. Weitere Maßnahmen prüfen wir bedarfsorientiert.

Mit freundlichen Grüßen
Cornelia Scheyerl
Marketing und Öffentlichkeitsarbeit

Stadtwerke Dachau
Brunngartenstr. 3
85221 Dachau